

caricatura
museum
frankfurt

Festival der Komik V

Fr. 23.8. – So. 25.8.2013
Weckmarkt





caricatura
museum
frankfurt

www.facebook.com/caricaturamuseum

Festival der Komik V

Einen wunderschönen guten Tag,

und herzlich willkommen vor dem schönsten Museum der Welt beim diesjährigen Festival der Komik, dem nunmehr fünften hier auf dem Weckmarkt in Frankfurt!

Der Weckmarkt hat sich etwas verändert, das liegt an den Bauarbeiten, die sich in der Innenstadt breitgemacht haben – so auch bei uns. Ich hoffe, Sie genießen trotzdem auch dieses Jahr das Ambiente unseres kleinen Festivals. Also, wir freuen uns sehr, dass die Stadt Frankfurt für das *caricatura museum* eine neue Altstadt baut, um die Attraktivität unseres Museums noch mehr zu steigern, und damit dazu beiträgt, dass wir einen weiteren Schritt zur Erlangung der Weltherrschaft der Komischen Kunst gehen können!

In diesem Jahr ging es bei uns rund; nämlich einmal rund um die jüngere Geschichte der Komischen Kunst: wir holten die CARICTURA VI nach Frankfurt, jene Ausstellung aus Kassel, die in ihrem Beiprogramm traditionell die documenta beherbergt. Danach konnten wir dann mit der Geburtstagsausstellung für F.W. Bernstein einen unserer Hausherrn und großen Lehrmeister der zeitgenössischen Komischen Kunst ehren. Mit der aktuellen Ausstellung „Rattelschneck“ haben wir das geniale Zeichnerduo Marcus Weimer und Olav Westphalen nicht zum ersten Mal bei uns im Museum, aber erstmalig in einer so breiten Werkübersicht.

Und jetzt laden wir Sie ein, Satire auf der Bühne zu feiern; wie immer international und gnadenlos. Alles weitere im Heft.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Achim Frenz

Leiter *caricatura museum frankfurt*



Der Elch beobachtet das Treiben auf dem Weckmarkt.

Das Programm

Moderation an allen drei Tagen

Bernd Giesecking

Freitag 23. August

20–22.00 Uhr, Martin Sonneborn:

Krawall & Satire

Samstag 24. August

14–15.30 Uhr, Severin Groebner:

Servus Piefke!

16–17.30 Uhr, Fritz Eckenga:

Alle Zeitfenster auf Kippe

18–19.30 Uhr, Oliver Maria Schmitt:

Mein Wahlkampf

20–21.30 Uhr, Pit Knorr, Bernd Eilert, Hans Zippert:

Im Wunderland der Triebe. Eine Liebe-, Lust- und
Leidenschaften-Lesung

Sonntag 25. August

14–15.30 Uhr, Harald ‚Sack‘ Ziegler:

Margeriten sehen aus wie kleine Spiegeleier

16–17.30 Uhr, Thomas C. Breuer:

Kabarett Sauvignon

18–19.30 Uhr, Leo Fischer, Mark-Stefan Tietze,

Michael Ziegelwagner: Die TITANIC-Taskforce

20–21.30 Uhr, Heinz Strunk:

Junge rettet Freund aus Teich

Öffnungszeiten des *caricatura museum frankfurt* während des Festivals:
Freitag & Samstag 10–22 Uhr, Sonntag 10–20 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt

Freitag 23.8.2013

Eröffnung des Festivals der Komik V

Bernd Giesecking, 19.30 Uhr

Bernd Giesecking, geboren 1958, Ostwestfale, Reisender, Kabarettist, Moderator, Kolumnist, Hörspiel- und sonstiger Autor, moderiert auch in diesem Jahr das Festival der Komik. Zusammen mit Museumsdirektor Achim Frenz eröffnet er das Komik-Ereignis des Jahres in Frankfurt. Im letzten Jahr veröffentlichte der vielseitige Autor mit „Finne Dich Selbst“ die Erlebnisse der Reise mit seinen Eltern nach Finnland, und in diesem Jahr erschien im Qualitätsverlag Lappan „Das große Buch der Wünsche“. Gieseckings eigener großer Wunsch war, auch 2013 die MS Caricatura wieder drei Tage lang durch das Humorfeuerwerk zu steuern. Erfüllt! Frisch gewaschen und rasiert steht er am Ruder!

Krawall & Satire

Martin Sonneborn, 20–22.00 Uhr

Für seine TITANIC-Aktionen bejubelte ihn der Stern als „Krawallsatiriker mit Profilneurose“, für „Heimatkunde“ lobte ihn der Berliner Kurier (Berlin-Ost): „Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Osis nur so hassen?!“ Nach seinen Kurzreportagen für die ZDF-„Heute Show“ trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Bernd Giesecking



Martin Sonneborn

Samstag 24.8.2013

Servus Piefke!

Severin Groebner, 14–15.30 Uhr

Severin Groebner ist ein Grenzgänger zwischen Humor und Musik, Pointen und Poesie, Kabarett und Kaspar Hauser, Genie und Wahnsinn, sowie Deutschland und Österreich. Der mehrfach preisgekrönte Wiener Kabarettist und Wahl-Frankfurter beleuchtet den deutschen Alltag aus seiner ganz eigenen Perspektive. Mit Wiener Schmah nimmt er die deutsche Wirklichkeit unter die Lupe. Seine Außenansichten belegen den Verdacht, dass in den beiden Ländern „alles gleich anders“ ist, dass Deutsche noch eine Prise mehr Selbstironie vertragen können, und dass Lachen doch die beste Medizin ist, um Bürokratie, Autobahnen, Schwarzbrot, das Wetter, Karneval und Oktoberfest zu ertragen.

Alle Zeitfenster auf Kippe

Fritz Eckenga, 16–17.30 Uhr

Fritz Eckenga macht Spazier- und Gedankengänge, beschreibt und bedichtet die Welt, wie sie sich ihm zur Verfügung oder in den Weg stellt. Seine Geschichten schlendern über Westfälische Wochenmärkte, auf denen elegant frisierte Damen den Champignons auch nur vor die Köpfe schauen können. Sie klettern auf Tessiner Almwiesen, wo aus übel riechenden Ziegen duftende Lebensmittel extrahiert werden. Sie machen Rast in Parkanlagen, in denen hochbegabte Gören ihren dummen Müttern erläutern, warum Flamingos erst nach brutaler Beinamputation und anschließender Blutwäsche rosa werden.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Severin Groebner



Fritz Eckenga

Samstag 24.8.2013

Mein Wahlkampf

Oliver Maria Schmitt, 18–19.30 Uhr

Frankfurts Fast-OB Oliver Maria Schmitt bricht sein Schweigen – und berichtet live und ungeschönt vom härtesten Fight, den Frankfurt je erlebt hat: der Wahl zum Oberbürgermeister. Wie er OB Feldmann zwang, eine demütigende Wahlschlappe zu unterzeichnen, wie er sich als Boris Rhein ausgab, um arglose CDU-Wähler zu täuschen, wie er an Schulen Rauchzeichen setzte, beim Wasserhäuschen-Hopping von Ultras in den Schwitzkasten genommen wurde und beim DGB die Rassismus-Karte spielte.

Im Wunderland der Triebe

Eine Liebe-, Lust- und Leidenschaften-Lesung von Pit Knorr, Bernd Eilert und Hans Zippert, 20–21.30 Uhr

Ob nun zimmlich sinnlich oder idiotisch erotisch – gelacht wird allemal bei den pornosophischen Texten der 3 Festival-Stammgäste im *caricatura museum*. Bernd Eilert und Pit Knorr, die Hausmeister der Neuen Frankfurter Schule, Mitbegründer der Satirezeitschrift TITANIC und Texter von Otto Waalkes und Deutschlands regelmäßigster Kolumnist, der ehemalige TITANIC-Chefredakteur Hans Zippert, öffnen diesmal ihre literarische Lust-Schatulle. Mit Mutmaßungen über die Sexualität des Hamsters und andere Animalabnorma begeben sie sich in die erogenen Zonen des Hochintellekts, verraten aber auch, warum Heterosexualität etwas ganz Normales sein kann. Das Festival der Komik: ein Fest der Liebe! Dank Eilert, Knorr und Zippert!

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Oliver Maria Schmitt



Bernd Eilert, Pit Knorr & Hans Zippert (v.l.n.r)



Friedemann Weise, Pit Knorr, Richard Christian Kähler und Gerhard Henschel, Hans Zippert, Ralf Sotscheck



Jochen Schmidt, Titanic-Taskforce, M.A. Numminen & Pedro Hietanen, FiL, Ernst Kahl



Nasenflötenorchester, Wiglaf Droste, Oliver Maria Schmitt, Gerd Dudenhöffer, Frank Schulz, Martin Sonneborn



Jürgen Roth, Dietmar Wischmeyer, Wohnraumhelden, Thomas Gsella, Dagmar Schönleber & Katinka Buddenkotte, Rayk Wieland

Sonntag 25.8.2013

Margeriten sehen aus wie kleine Spiegeleier

Harald ‚Sack‘ Ziegler, 14–15.30 Uhr

Harald ‚Sack‘ Ziegler wurde 1961 in Berlin geboren und studierte Orchestermusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Seit 1986 lebt und arbeitet er in Köln. „Die Zeitschreibt über den Meister aller Klassen: „Als Komponist, Musiker und Performance-Künstler wurde er bekannt, mittlerweile ist er auch als Zeichner und Autor unterwegs.“ Sein Name steht für so Unterschiedliches wie Pop, Jazz und Experimental-Musik. Er musiziert mit Spielzeug und greift zum Waldhorn – sein Lied „Margeriten“ hat es bis in die Neuauflage von André Franquins Gaston, Band 17 (S. 18), des Carlsen Verlages geschafft.

Kabarett Sauvignon

Thomas C. Breuer, 16–17.30 Uhr

Wein, Witz und Gesang zum Schunkeln und Mitdenken von Thomas C. Breuer. Eine Fahrt ins Blaue zwischen Vollernter und Leergut, zwischen Schöngeist und Flaschengeist, über www – Weinherrlichkeit, Weinehrlichkeit und Weinerlichkeit (letzteres eingeschränkt). Breuer unternimmt natürlich auch Streifzüge in benachbarte alkoholische Regionen – alles muss Rausch! – und leuchtet das Verhältnis zwischen Alkohol, Politik und Kirche neu aus. Stellenweise mit Liedern, sicher aber mit Trost, Geselligkeit, Nächstenliebe (in vino caritas) sowie – nicht zu vergessen – Gesundheit (in vino sanitas). Breuer – Fass!

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Sonntag 25.8.2013

Die TITANIC-Taskforce

Leo Fischer, Mark-Stefan Tietze,
Michael Ziegelwagner, 18–19.30 Uhr

Ihre Mission ist der Frieden, ihr Vorgehen immer unverhältnismäßig: Leo Fischer, Mark-Stefan Tietze und Michael Ziegelwagner sind die schnelle Eingreiftruppe des endgültigen Satiremagazins TITANIC. Mit komischen Texten und seltsamen Bildern bringen sie die Krisenherde dieser Welt zum Überkochen. Sie treiben in schmucken schwarzen Uniformen Rundfunkgebühren ein. Sie entwickeln Flirt-Strategien für Rainer Brüderle. Und sie erklären, wie man einen leibhaftigen Papst vor Gericht bringt – und gewinnt!

Junge rettet Freund aus Teich

Heinz Strunk, 20–21.30 Uhr

Es ist an der Zeit, sich an Heinz Strunks schräges, urkomisches und tieftrauriges Meisterwerk *Fleisch ist mein Gemüse* zu erinnern, an die Geschichte vom Tanzmucker Heinzer und seiner Schlagercombo Tiffanys. Dorthin kehren wir in Strunks neuem Roman in gewisser Weise zurück. Der Held dieser Geschichte heißt Mathias Halfpape, so wie Heinz Strunk auch, bevor er sich Heinz Strunk nannte. Erzählt wird von einer Kindheit und frühen Jugend im Hamburger Süden. *Junge rettet Freund aus Teich* ist ein von Schmerz und Liebe erfüllter Rückblick. „Spaß und Depression derart authentisch und gekonnt miteinander zu verbinden, ist eine große Kunst. Heinz Strunk beherrscht sie meisterhaft.“ (Friedrich Pohl, Die Welt)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Weckmarkt statt



Mark-Stefan Tietze, Leo Fischer & Michael Ziegelwagner



Heinz Strunk

Aktuelle Ausstellungen

Rattelschneck

bis 3. November 2013

Rattelschneck ist ein meisterhaftes Zeichnerdoppel, das den absurden Humor in Deutschland nachhaltig geprägt hat. Rattelschneck, das sind Marcus Weimer und Olav Westphalen. Als Meister der *caricature brute*, der schnellen, rauen Zeichnung, bedient sich Rattelschneck der Schnörkellosigkeit als Stilmittel und „zeigt die Welt so brutal, roh und unbehauen, wie sie ist“ (aus: Jurybegründung zum Sondermann Preis für Komische Kunst, 2007). Jetzt gibt das *caricatura museum frankfurt* mit der großen Schau *Rattelschneck* einen Einblick in das umfangreiche Schaffen: Gezeigt werden über 300 Cartoons, Bilder-geschichten, Filzstiftzeichnungen in Übergröße, Film- und Foto-material, und zwei der drei vielleicht einzigen Rattelschneck-Leinwände der Welt.

Die Zeichner der Neuen Frankfurter Schule

bis 2. Februar 2014

Im ersten Obergeschoss des Leinwandhauses befindet sich die Dauerausstellung des *caricatura museums*. Hier werden die Werke der fünf Zeichner der Neuen Frankfurter Schule gezeigt: F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F. K. Waechter ist jeweils ein Kabinett gewidmet. Zusammen mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henscheid und Peter Knorr bildeten die fünf Zeichner die Neue Frankfurter Schule, welche Frankfurt mit der Gründung der Satirezeitschriften *Pardon* und *Titanic* zur deutschen Hauptstadt der Satire machten.

caricatura museum frankfurt, Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main



ÜBER MIR SCHWESTE DAS
DAMENKLOSCHWERT. ICH HATTE
MICH IN DER TÜR GEIRRT.

RATTELSCHNECK



„Die schärfsten Kritiker der Elche
waren früher selber wellehe!“



...einfach zum Reinbeißen



Ohne Zusatzstoffe
Ohne Gluten
Ohne Lactose

Cornelius. Pfälzer Leberwurst.

www.cornelius-wurstwaren.de

**PRIMA PRODUKTIONEN 1A
AKUSTIK ENTZÜCKENDES
SERVICEPERSONAL GEFÄL-
LIGE TONTRÄGER AUCH
FÜR KINDER SOMMERLI-
CHE VERLUSTIERUNG IM
GÜNTHERSBURGPARK
STALBURG THEATER. WO DAS
SCHÖNE WOHN** WWW.STALBURG.DE

Ausblick 2013/2014

Sowa – Hurlzmeier – Kahl

14.11.2013 – 2.3.2014

Komische Malerei im *caricatura museum frankfurt*. Michael Sowa, Rudi Hurlzmeier und Ernst Kahl haben die Malerei in die Cartoonkunst implantiert. Das Können und die Technik der alten Meister, die Opulenz und die Stimmung von Tafelgemälden, der suggestive Einsatz von Licht und Farbe bereiten hier unter souveräner Missachtung der herkömmlichen Witz-Ökonomie die Wirkung des komischen, auch böse-satirischen Details in bewundernswerter Weise vor. Das anekdotische Prinzip Carl Spitzwegs wird von allen dreien auf die Lachbedürfnisse der Gegenwart angewandt und komisch fortentwickelt. Die aus den Hallen der Hochkunst verbannte Spielart der gegenständlichen Malerei hat mit den drei Künstlern im humoristischen Genre überlebt.



Sowa – Hurlzmeier – Kahl

Nacktprotest nervt.

Ein TITANIC-ABO schützt!



Kennen Sie das? Sie sind nichtsahnend auf Sightseeing-Tour in einem idyllischen Unrechtsregime – da erscheint vor Ihnen plötzlich eine attraktive Nacktaktivistin, die Sie mit ihrem üppigen Vorbau bedrängt.

Das muß nicht sein!

Mit einem **Sunprotection-Abo™** des endgültigen Satiremagazins **TITANIC** haben Sie nicht nur stets eine praktische Busenblende zur Hand, sondern auch zwölf Monate Non-Stop-Unterhaltung ohne Raum für Reisen oder Körperpflege, so daß Ihnen keine Frau mehr zu nahe kommen wird. Eine zusätzliche Prämie zur Komplettverwehrlosung gibt es noch obendrauf!

titanic-magazin.de/abo

Impressum

Veranstalter: *caricatura museum frankfurt*,
Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main
Programm: Achim Frenz
Veranstaltungsproduktion: Agentur H.O.R.S.T.
Redaktion: Lea Willmann
Fotografien: Lothar Alker, Celia Breuer, Britta Frenz,
Jo Henker, Derek Henthorn, Tom Hintner,
Ulla Kühnle, Thomas Rosenthal, Philipp Wente
Zeichnungen: Rattelschneck, Hans Traxler
Gestaltung: Surface
Sponsoring: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt



Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

caricatura museum frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main

Tel +49 (0)69/212 30161

caricatura.museum@stadt-frankfurt.de

www.caricatura-museum.de

[f www.facebook.com/caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

[t www.twitter.com/caricaturaffm](https://www.twitter.com/caricaturaffm)

"Ein Volk, das seine 'Caricatura'
nicht erschaffen und am Leben
erhalten kann, ist nicht erst,
dass es existiert."

Robert Fenschardt

Rattelschneck

18.7.-3.11.2013

**Die Zeichner der
Neuen Frankfurter Schule**

28.5.2013-2.2.2014

**caricatura museum auf
der Frankfurter Buchmesse**

Halle 3

9.10.-13.10.2013

caricatura museum frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main

Tel +49 (0)69/212 30161

www.caricatura-museum.de

[www.facebook.com/
caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

[www.facebook.com/
caricaturamuseum](https://www.facebook.com/caricaturamuseum)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-21 Uhr

Montag geschlossen

